

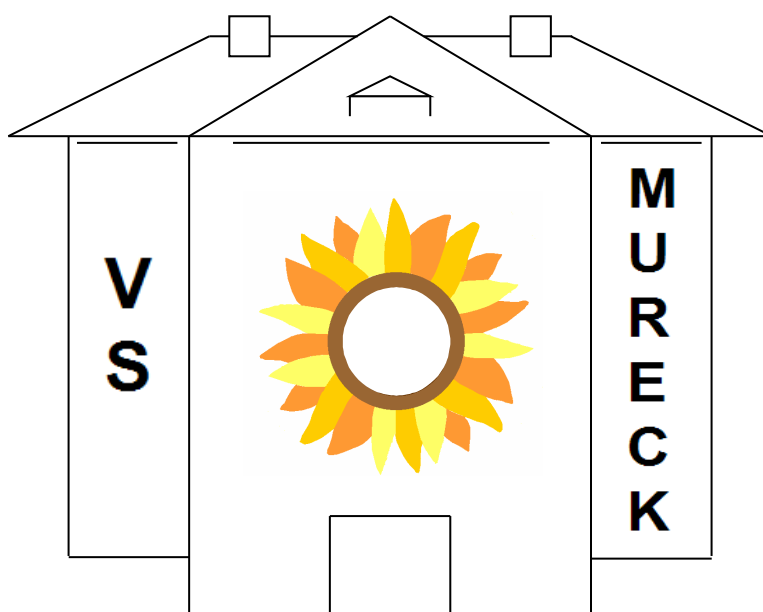
# Standortbezogenes Förderkonzept der Volksschule Mureck

|                         |   |                         |     |       |            |  |                     |     |   |             |   |
|-------------------------|---|-------------------------|-----|-------|------------|--|---------------------|-----|---|-------------|---|
|                         |   | Anzahl der Schulstufen: |     |       |            | 4  | Anzahl der Klassen: |     |   |             | 6 |
| Schülerzahlen - gesamt: | 100   | SpF:                    | 1   | ndtM: | 20/7<br>aO | Schüler nach Vorschullehrplan:<br>häusl. Unterricht nach<br>Vorschullehrplan<br>häusl. Unterricht (3a) |                     |     |   | 4<br>1<br>1 |   |
|                         | <b>Förderunterricht:</b> Anzahl der Stunden – gesamt: |                         |     |       |            |  |                     |     |   |             |   |
|                         | Stundenaufteilung<br>- nach Klassen                   | 1. a                    | 1   | 2.a   | 1          | 3.a  | 1                   | 4.a | 1 |             |   |
|                         |   |                         | 2.b | 1     | 3.b        | 1  |                     |     |   |             |   |

**Fördern mit Freude ...**

**Wo eine Sperre gelöst ist,  
beginnt es zu strömen.**

**VS Mureck**  
 Volksschule mit Nachmittagsbetreuung  
 Grazerstraße 22  
 8480 Mureck  
 Tel: 03472/2473  
 Fax: 03472/30799  
 E-Mail: [vs.mureck@aon.at](mailto:vs.mureck@aon.at)  
[vs.mureck@vs-mureck.at](mailto:vs.mureck@vs-mureck.at)  
  
[www.vs-mureck.at](http://www.vs-mureck.at)



## *Fördern unter Berücksichtigung folgender Aspekte:*

Kinder brauchen ein Gefühl der Geborgenheit und Vertrautheit. Besonders für Kinder aus einem wenig förderlichen Umfeld ist dieses Gefühl die Basis für gesunde Entwicklung und schulischen Erfolg.

Bewahrung vor Stress und Aufbau von Selbstvertrauen, Kompensation von Minderbegabungen durch Förderung der vorhandenen Begabungsansätze sind Stützen für Mut zur Entfaltung, Freude an der Schule und Wille zur Leistungssteigerung.

Dafür sind folgende **Grundbedingungen** notwendig:

- eine vertraute Umgebung
- vertraute Menschen
- die Geborgenheit einer zusammen gespielten Gruppe mit gegenseitiger Akzeptanz und funktionierender Hilfeleistungsgemeinschaft

### ☺ **Anamnese:**

Umwelt- Lebensbedingungen des Kindes (soziales Umfeld, Geschwisterreihe, Gesundheit, Verschwiegenheit!)

### ☺ **Beobachtung – Maßnahmenkatalog, Diagnosen.....**

Durch Kooperation mit SPZ, Betreuungslehrer, Sprachheillehrer, Schulpsychologen, Motherapie, Kinesiologie-Betreuung durch Fachkräfte für Kinder mit Handicaps, Unterstützung für Kinder mit nicht deutscher Muttersprache; Erziehungshelfer, Lernbetreuung-Jugendwohlfahrt

Ärzte.

Betreuung der Schüler mit nicht deutscher Muttersprache 1-mal pro Woche.

Betreuung der Schüler mit Sprachstörungen 1-mal pro Woche.

Angebot einer Förderstunde in jeder Klasse 1-mal pro Woche.

Hinzuziehen der Leiterin des SPZ bei Lern- und Verhaltensschwierigkeiten.

Unterstützung bei Schwierigkeiten in der Klasse durch das Lehrerkollegium.

### ☺ **Covid-Förderstunden**

Aufgrund der anhaltenden Corona Situation ist eine individuelle und verstärkte Förderung weiterhin dringend notwendig. Die Förderung in Kleingruppen wird sehr gut angenommen. Da eine langfristige Verbesserung der Situation nicht absehbar ist, werden die Covid-Förderstunden weiterhin für die Sicherung des schulischen Erfolgs bei Kindern, die Unterstützung benötigen, unbedingt gebraucht.

Seitens der Bildungsdirektion wurden der VS Mureck 12 Covid Stunden zugeteilt, 6 Lehrer fördern und unterstützen die Kinder entweder direkt im Unterricht oder auch in Einzelstunden.

### ☺ **Förderplan - step by step!**

- Zeit lassen – Erfolgserlebnisse ermöglichen, alle Ebenen ansprechen: haptisch, visuell, taktil...
- Selbstwertgefühl stärken, dem Kind helfen mit seinen „Unzulänglichkeiten“ umzugehen,
- Lob,
- Gelungenes bewusst machen,
- Stärken hervorheben.
- entsprechende Unterrichtsformen, Stationenbetrieb (Partner-, Gruppenarbeit, Klassen übergreifend...
- differenzieren aber so viel als möglich mit der Klasse mitarbeiten lassen (in abgespeckter Form)
- lustbetont,
- über Erfolge berichten dürfen,
- Lob von den Mitschülern,
- Hilfestellung durch Mitschüler (Sinn erfassendes Lesen, abfragen...)
- ansprechende, passende und effiziente Lehr- und Lernmittel und Medien.

### ☺ **Begabtenförderung**

- IBF/PC – Unverbindliche Übung für die 3. Klasse
- Slowenisch
- Einsatz von 21 iPads in allen Klassen und Unterrichtsgegenständen

### ☺ **Klassengemeinschaft**

Umgangston, Regeln, Wertschätzung Schüler – Schüler, Schüler – Lehrer, Mitschüler über die „Sonderstellung“ der zu Fördernden aufklären  
Gesund sein ist ein Geschenk!!, für viele Schüler ist viel Fleiß nötig, um wenig zu erreichen, das wollen wir anerkennen.

Abbau von Aggressivität in der Pause durch die bewegte Pause. Dafür stehen Spielgeräte wie Bälle, Reifen, Pedrello, Kletterturm, Stangen usw. sowie Gemeinschaftsspiele und Geschicklichkeitsspiele zur Verfügung.

### ☺ **Elternarbeit**

- Elternabend – Wertschätzung und Verständnis
- Ständiger Kontakt über Fördermaßnahmen, Fortschritte, Hilfestellungen, Gespräche! (L – E, L – Psych., E – Psych. ....)
- Aufmerksam machen, informieren, begründen
- Aufzeichnungen dokumentieren
- Nahtstelle: Schule – Kindergarten, VS – HS
- den Eltern Übungsmöglichkeiten erklären, damit sie ihr Kind daheim optimal unterstützen können
- ihnen helfen, das Problem annehmen zu können.

### ☺ **Lehrerfortbildung**

Über Lernschwächen und die dafür möglichen Hilfen Bescheid wissen  
(Teilleistungsschwächen, LRS,- Dyskalkulie, Aufmerksamkeitsdefizit,  
Hyperaktivitätsstörung),  
sich weiterbilden

### ☺ **Teamarbeit an der Schule (Teamteaching)**

Erfahrungsaustausch der Lehrer untereinander und mit den spezifischen „Helfern“,  
kollegiale Hospitationen;

### *Fördern ist für die Lehrerinnen der VS- Mureck ein durchgehendes Unterrichtsprinzip.*

Lehrer zu sein bedeutet aber nach wie vor ein Handwerk zu beherrschen, das auf  
gefestigter Persönlichkeit, Liebe zu Kindern, Fähigkeit zum Konfliktmanagement und  
zum Vermitteln von lebensnahen Lehrinhalten in lustbetonter Form abzielt. Das „Wie“  
und „Was“ braucht ständige Entwicklung und persönliche Formung, die Methode, die alle  
glücklich macht, gibt es nicht und Wertungen sind immer fehlerhaft.  
Trotzdem gibt es eine subjektive Gerechtigkeit, die Kinder ihren Fähigkeiten  
entsprechend bewertet, ohne sie nachhaltig zu verletzen oder sogar auszugrenzen.  
Andererseits ist der Wille des Schülers zum Bildungserwerb unerlässlich.

# Was uns wichtig ist:

*Anamnese*

*Teamarbeit*

*Interaktion*

*Vertrauen*

*Umfeld  
und soziale  
Kontakte*

*Wert-  
schätzung*

*Ambiente*

*Lehrer-  
fortbildung*

*Konzept*

*Interessen-  
und  
Begabtenförde-  
rung  
„Computer  
Unterricht“*

*Integration*

*Ressourcen*

*Elternarbeit*

*G  
T  
S*